

PRESSENOTIZ

ZUR SOFORTIGEN FREIGABE

BLACK SHARK VERZEICHNET NÄCHSTEN MEILENSTEIN

(Rendsburg, 13. Dezember 2019) Das mit Spannung erwartete 77m Neubauprojekt Black Shark der Rendsburger Werft NOBISKRUG schreitet mit großen Schritten voran. Mit der Ankunft des Kaskos am Rendsburger Standort, konnte der Superyachtbauer den nächsten Meilenstein innerhalb des Projekts verzeichnen. Das Verholen eines Kaskos von der Schwesterwerft in Kiel nach Rendsburg stellt stets einen wichtigen Meilenstein eines jeden Neubauprojekts dar. Dieses wegweisende Event hat auch im Projekt Black Shark, dessen Konstruktion von verschiedensten Schlüsselmedien stets aufmerksam begleitet wurde, auf ganzer Linie beeindruckt.

Mit Hilfe zweier Schlepper konnte der Kasko das Dock verlassen und um 10:00 Uhr morgens in Richtung Rendsburg aufbrechen. Der Konvoi passierte zunächst die Schleusen und fuhr dann für die Dauer von drei Stunden und mit einer Höchstgeschwindigkeit von acht Knoten über den Nord-Ostsee-Kanal. Mit dem Passieren der Eider erreichte der Konvoi sein Ziel – die hochmodernen Werftanlagen in Rendsburg – um 13:30 Uhr.

Nun geht es in die Ausrüstungsphase. Der mit Spannung erwartete Kasko erhält eine mattschwarze Lackierung, um die Textur der Haut eines Schwarzhais (*Carcharhinus obscurus*) zu imitieren. Der Aufbau hingegen wird – passend zum Mast – einen sportlichen, metallisch silbernen Look erhalten. Somit ergibt sich ein Design, welches einer Haifischflosse ähnelt. Die dunkle Außenfarbe umhüllt drei Decks, die speziell vom britischen Studio Winch Design entworfen wurden, um den voluminösen 2.080GT der Yacht hervorzuheben.

„Nach der Kiellegung im Februar dieses Jahres freuen wir uns, dass M/Y Black Shark nun in Rendsburg in die nächste Bauphase – die finale Ausrüstungsphase – startet.“ sagt Fadi Pataq, Nobiskrug.

Imperial Director Julia Stewart fügte hinzu: “Der nächste Meilenstein für dieses spannende Projekt ist nun erreicht und ein weiterer Schritt in Richtung Ablieferung ist getan. Ihr detaillierter und beeindruckender schwarzer Rumpf wird in der Welt der Superyachten sicherlich für Aufsehen sorgen und aus der Menge hervorstechen. Wir – das Team von Imperial – sind sehr stolz, gemeinsam mit unserem geschätzten Partner NOBISKRUG, solch eine einzigartige Superyacht der Zukunft zu bauen. Von nun an nähern wir uns tagtäglich der Ablieferung und wir freuen uns, bald schon die nächsten Erfolge feiern zu können.“

Imperial agierte als Broker für den Verkauf der Yacht und wirkt während des gesamten Baus als Eignervertretung sowie Bauleitung mit.

NOBISKRUG GmbH

Kieler Strasse 53 | 24768 Rendsburg | Germany | T +49 4331 207 0 | F +49 4331 207 444 | info@nobiskrug.com | www.nobiskrug.com

Managing Board: Dr. Bertram C. Liebler (CEO), Johan Valentijn

Commercial registry: Local Court Kiel HRB 778 RD | Place of business: Rendsburg

NOBISKRUG GmbH:

NOBISKRUG hat seit ihrer Gründung im Jahr 1905 weit über 750 Schiffe gebaut. Heutzutage ist die Rendsburger Werft auf die Konstruktion und den Bau luxuriöser, individuell angefertigter Superyachten spezialisiert. Hierbei kann die Werft eine Baugröße von 60 bis zu 426 Metern – die maximale Größe der verfügbaren Trockendocks – abdecken. Mit bereits mehrfach preisgekrönten Superyachten, wie zuletzt der 143 m langen SAILING YACHT A, zählt NOBISKRUG zu einem der weltweit führenden Anbieter.

Kontakt:

Vesna Blötz
Director Marketing & Communications
Tel. +49 4331 207 188
vesna.bloetz@nobiskrug.com
NOBISKRUG GmbH
Kieler Straße 53
24768 Rendsburg, Germany
www.NOBISKRUG.com